

Aufbruchstimmung

Bericht vom 16. September 2024

Neues Trainergespann, gut besuchte Sommertrainings und sogar wieder einmal eine Betreuerin. Ja, die Aufbruchstimmung im Zwöi ist fühlbar. So auch am Sommertraining-Abschlussbräteln vom 30. August 2024 einzig für die 2. Mannschaft, was es so weit ich weiss noch gar nie gab. Über 20 Personen nahmen teil, obwohl die 5 Spieler der U17 an diesem Tag aufgrund ihres Eistraining fehlten. Eine stolze Zahl! Gemütliches Beisammensein in Schüpbach an der Emme mit fachsimpeln, bädelen und bräteln. Ein gelungener Anlass, der ein gutes Gefühl hinterlässt.



Am Bräteln gab es auch kurz einen «offiziellen Teil» mit Infos zur bevorstehenden Saison.

Der neue Staff besteht aus

- Trainer: Daniel Bieri
- Assistenzcoach: Kevin Gerber
- Betreuerin: Cornelia Scheuner

Beide Trainer sind ehemalige Spieler unserer Mannschaft, die aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten mussten. Wir schätzen sehr, dass sie uns die Treue halten und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Ebenfalls freuen wir uns, dass wir mit Cornelia Scheuner endlich wieder eine Betreuerin bei uns an der Bande haben. Etwas, das uns in den vergangenen Jahren sicher bei der einen oder anderen Situation fehlte...

Der Staff gab am Bräteln dann auch gleich den neuen Captain und seine Assistenz-Captains bekannt:

- Captain: Mario Schwarzentrub
- Assistenz-Captains: Thomas Gerber & Dario Haldimann

Wie es bei Mannschaftssportarten so üblich ist, können wir nur als Team Erfolge feiern. Trotzdem braucht es Leute, die vorangehen. 3 der wichtigsten Personen habe ich unabhängig voneinander die 3 gleichen Fragen zur bevorstehenden Saison gestellt. Nachfolgend die erhaltenen Antworten:

Welche Ziele hast du dir für das Team gesetzt?

Trainer: Ziel muss sicher sein, wieder in der vorderen Tabellenhälfte mitzuspielen.

Assistenzcoach: Ich bin optimistisch, dass diese Saison ein Platz im vorderen Tabellenbereich drin liegt. Mit Kampf, Schweiß und Leidenschaft im ganzen Team wird das sicher möglich sein.

Captain: Ziel für das Team muss sicher sein, einen Schritt vorwärts zu machen. Es ist vieles neu und verändert, so dass wir uns zuerst finden müssen – sowohl die Trainer wie auch die Spieler. Es gilt, aus den Veränderungen das Beste herauszuholen und gegenüber dem Vorjahr einen Schritt vorwärts zu machen. Ein Platz im Mittelfeld wäre sicher nicht schlecht.

Mit welchen konkreten Massnahmen wirst du das Team vorwärtsbringen?

Trainer: Wir wollen sicher den frischen Wind nutzen, den die vielen Veränderungen und die neuen Leute mit sich bringen. Sicher müssen wir als Team zuerst zusammenfinden. Taktisch wollen wir etwas andere Wege gehen als in den Vorjahren.

Assistenzcoach: Für mich ist wichtig, dass das Team den Zusammenhalt, die Leidenschaft und den Kampf jedes Mal mitbringt, wenn es aufs Eis geht; sowohl bei Matches wie auch bei Trainings. Wenn wir das hinkriegen, werden wir stärker.

Captain: Ich werde sicher versuchen, mit ein paar neuen Sachen und Ideen den Willen sowie Teamgeist wieder etwas mehr zu wecken. Alle sollen wieder «hockeyle wollen». Dabei soll man sich untereinander auch gerne wieder etwas «plagen». Jeder muss besser sein wollen als der andere.

Warum wird die neue Saison erfolgreicher als die letzte?

Trainer: Vor allem mit dem Staff der 1. Mannschaft ist mehr Austausch und Kommunikation geplant. Da sind wir bereits gut gestartet. Es muss uns aber besser gelingen, die Verstärkungen der 1. & 3. Mannschaft einzubinden. Diese Herausforderung eines zusammengemischten Teams nehme ich gerne an.

Assistenzcoach: Bieri Dani und ich sind sicher ein junges Trainerduo, aber wir haben unsere Ziele gesetzt. Auch vom Team her haben wir eher eine junge Truppe, die aber mit erfahrenen Spielern ergänzt ist, welche die Jungen weiterbringen sollen. Und wie man im Sommertraining gesehen hat, wollen unsere Jungs und Mädels weiterkommen. Und noch etwas: neue Trainer, neues Glück!

Captain: Weil es einen Neuanfang gibt! Wir werden nicht wieder alles so machen, wie es «in den letzten 100 Jahren» gemacht wurde. Weil wir ein breiteres Kader haben (sollten) und versuchen werden, wieder zusammen als ein Team zu arbeiten. Ich strebe an, dass sich nicht mehr jeder ein wenig für sich allein oder in kleinen Grüppchen orientiert, sondern nur noch im grossen Ganzen.



Der neue Captain Schwarzentrub, flankiert vom Assistenzcoach Gerber (links) und Trainer Bieri.

Die bevorstehende Saison begann bereits mit einem Highlight: Eistrainings im neuen Campus der SCL Tigers! Die haben wirklich hervorragende Arbeit geleistet. Auch wir wollen gute Arbeit abliefern. Wir sind alle zuversichtlich, dass die neue Saison erfolgreicher wird und freuen uns riesig darauf!

Hans Tschanz
Ältester Spieler 2. Mannschaft